



7

YUKIRU
SUGISAKI

KINIGHTS

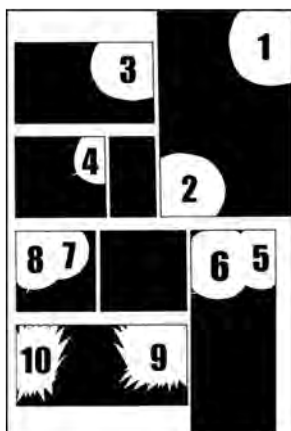
K N I G H T S

TOKYOPOP®

STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des E-Books!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen. Deshalb schnell **HIER** tippen und loslegen!



So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im E-Book an. Viel Spaß dabei wünscht dir TOKYOPOP®!



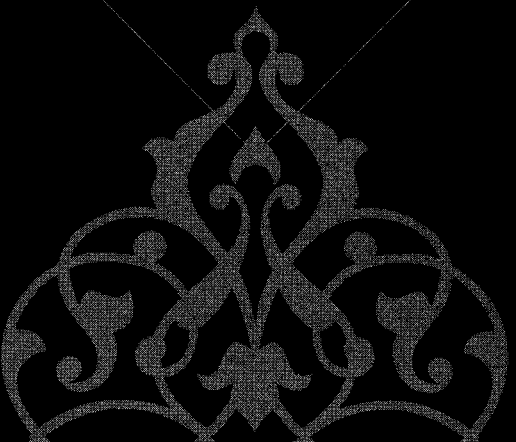
JKM
KNIGHTS

7

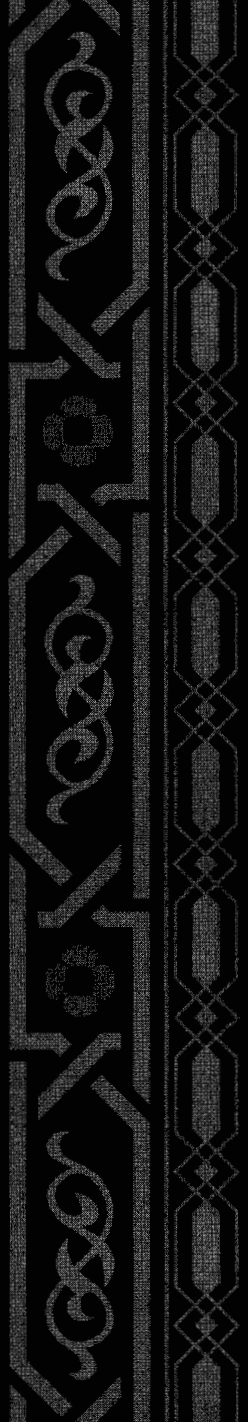
PRÄSENTIERT VON

YUKIRU SUGISAKI

MAMORU SUGISAKI, A. NAKAMURA,
S. SHIMOZATO, Y. HONZAWA
Y. HISHINUMA, M. NAKAMURA
A. TAKAYAMA



100
KNIGHTS



N
Ä
C
H
S
T
E
N
A
C
H
T



FOUR

K N I G H T S

F
O
R
T
S
E
T
Z
U
N
G
F
O
L
G
T

Gut!
Man hole
Otoabah!

BAMM

Ihr
habt
mich
geru-
fen ...

...
Vater?

In Gegenwart aller Anwesenden wird er Euren Vorschlag bestimmt nicht abweisen.

Meinst du, Minister Gustav?

Majestät ...
Wie wäre es, wenn Ihr die Sache jetzt, da die gesamte Königsfamilie unter einem Dach zusammengekommen ist, noch einmal zur Sprache brächtet?

In dieser Atmosphäre zu diesem Zeitpunkt?

Mwah...

Dies ist Naight, ein Reisender, der uns aus einem fernen Land besucht.

Jemand möchte Euch gern begrüßen.

Hm?

Vater!

Ich bin ein Mann!

Schon wieder?!

Wie sieht's aus, willst du Heiratskandidatin werden?

Hmm.
Du bist eine schöne Frau ...

... aber da ist natürlich die Sache mit dem Erben ...

KECKER KECKER

Darüber freue ich mich nicht.

Auch als Mann bist du so hübsch!

Allerdings liebt Otobah schöne Dinge über die Maßen ...

Ach so ...?

... wegen Otabah ...
Kann man nicht etwas gegen seine Abscheu vor der Ehe unternehmen?

Uhummm ...

übrigens, Uldan ...

Vater ...

... dein Sohn Uldan erfüllt seine Aufgaben so, dass er Eurem guten Ruf keine Schande macht.

... ledig bleiben will.

... dann schmerzt es mich in der Seele, dass er ...

... und wenn ich an die Zukunft dieses Landes ... an eure Zukunft denke ...

Ich bin krank ...

... wie oft ich es ihm auch vorschlage, er weigert sich hartnäckig!!

Otabah ist im passenden Alter, um ihn zu verheiraten und die Thronfolge antreten zu lassen, aber ...

... und Bados denkt nur an seine undurchsichtigen Forschungen.

... wurdest du, mein Ältester, mir von Fedina genommen ...

Dadurch, dass Sabias in Schimpf und Schande nach Hause zurückgekehrt ist ...

Ich kann's nicht mehr hören ...

... Seine
Majestät
lässt Euch
schon die
ganze Zeit
rufen!

Verzeiht
bitte die
Störung
...

...
aber
...

Was?

Haaaaaaaah!

Deinem
Vater ist zu
Ohren gekom-
men, dass du
deine Arbeit
in Fedina gut
machst.

Schön,
dass du zu-
rück bist,
Uldan, mein
Sohn!



Wegen dieser Heiratsgeschichte ...

Er hat sich wieder mit Vater verkracht und ist abgehauen.



Sabias ...

... wo ist denn eigentlich Otobah?

Die Vernunft bricht zusammen ...!!

Was ist das hier für eine Welt ...



Schon wieder ...?

Er ist ausgeflippt und hat gesagt, er wolle auf keinen Fall heiraten.

Und Vater schäumt vor Wut ...



Ich erklär's dir mal kurz ...

Ach ja, Naight ...

Ja?



TONK

Außerdem gibt es noch den mittleren Bruder Otobah ...

... und meine Schwester Sabias.

Mein jüngster Bruder Bados ...

Das da ist mein Sohn Jamil.

Gattin Fatima

Ziemlich dünne Präsenz. Ist die ganze Zeit da.

... Frage
der Ver-
nunft ...

Jeden-
falls, eine
reine ...

Davon mal
ab, ob Sie mei-
ne Mutter sind
oder nicht ...

Nicht
wahr?

WOOOMMM

Ich habe
meine Zauber-
kraft aufge-
braucht und
mich ver-
jüngt.

Wie
kann es
sein, dass
ich älter
bin ...?!

Und
dann bin
ich in mein
Elternhaus
zurückge-
kehrt.

ZING

Alle Frauen
sind mehr
oder weniger
Magierinnen,
weißt du?

...? Sind
Sie Magierin,
oder was?

Ähm, also,
aber ... ich bin
mir meiner Ver-
antwortung als
älterer Bruder
bewusst ...

Ich kann
mir auch
nicht vorstel-
len, dass ich
dir nur zufällig
in dieser Stadt
begegnet bin,
als ich gerade
dort war.

Ich glaube
tatsächlich,
dass ihr bei-
de, der Prinz
und du, eine
Art gemeinsa-
mes Schick-
sal habt.

... und
wenn ich ihn
gefunden habe,
werde ich mit
ihm zurück-
kehren!!

Naïght.

Alnilam ...

Nein ...

Deshalb hat
Shinra auch
den Prinzen
zu sich ge-
nommen und
aufgezo-
gen ...

Ich bin
wirklich
froh, dass
du gekom-
men bist.

Zu deiner
Mutter, die
dich lieb hat.

... und
deshalb
habt ihr
beide das
Siegel.

Ist das
vor Kurzem
passiert?

Hä?!

Aber nein!!
Yuta ist ein
normaler
Japaner,
glaube
ich ...

Wie ist der
von Jaski erwähnte
Prinz auf unseren
Planeten gekom-
men ...?!

Ja
...

Er ist
nicht
dieser
Prinz
...!

Yuta
hat ...

...
genau
wie ich
dieses
Siegel
...

... deshalb
konnte er
wohl in diese
Welt gelan-
gen ...

... kann ich es nicht wirklich begreifen ...

... und auch wenn Sie mir jetzt sagen, dass Sie meine Mutter sind ...

... passieren ständig nur unglaubliche Dinge, seit ich hierhergekommen bin ...

Irgendwie ...

Er heißt Yuta und ist mein Zwillingbruder.

Ja!

?

Zwillinge?

Du hast einen Bruder?

Er muss vor mir in diese Welt gekommen sein ...

... und dann das mit der Wiedergeburt und so ...

Radhiyahs Prinz ...

...

Ich suche doch eigentlich nur meinen Zwillingbruder ...

Mein Vater hat mir auch nie von meiner Mutter erzählt ...



Nacht 33



Seltsam
...



Nanu?

...?

Warum
weine ich
...?!